

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 259

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 4. November
1933

Berne
Samedi, 4 novembre
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LL. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 259
Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 259

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une
compagnie d'assurances. — Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Modification du tarif douanier du
8 juin 1921. / Belgien: Kontingentierung für Kunstseide und Seidengewebe. — Belgique:
Contingentement de la soie artificielle et des tissus de soie. / Oesterreich: Einfuhrver-
bote. / Winterluftverkehr 1933/34. — Service aérien en hiver 1933/34. / Briefposten-
sendungen mit zollpflichtigem Inhalt. — Envois de la poste aux lettres dont le contenu
est passible de droits de douane. / Abfassung der Telegramme in vereinbarter Sprache. —
Rédaction des télégrammes en langage convenu.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge
werden jeweilen am Mittwoch und am
Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu
erscheinen, sollten die Aufträge spätestens
am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um
12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Han-
delsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern,
eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont pu-
bliés chaque mercredi et samedi. Pour
pouvoir paraître sans retard, les ordres
doivent parvenir au bureau de la Feuille
officielle suisse du commerce, Effinger-
strasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à
8 heures le mercredi et jusqu'à midi le
vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus anderen Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-
scheint zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitheldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizuwohnen.

Kt. Zürich **Konkursamt Zürich (Altstadt)** (4813)
Gemeinschuldner: Macau, Ricardo, geb. 1893, von Pau (Spanien),
Wirt zur «Henne», Schoffengasse 2, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Oktober 1933, nach-
mittags 3 Uhr, im Restaurant Kaufleuten, in Zürich 1, Pelikanstrasse 18,
1. Stock.
Eingabefrist: Bis 18. November 1933.

Kt. Zürich **Konkursamt Bassersdorf** (4823)
Gemeinschuldner: Sauter, Adolf, geb. 1880, Blechdosensfabrikant,
von Bahlingen (Württemberg), wohnhaft neue Winterthurerstrasse, in Walli-
sellen.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 14. November 1933.

Kt. Bern **Konkursamt Konolfingen in Schlosswil** (5008)
Gemeinschuldnerin: Grossen-Steck, Emma, Frau, Schuhhandlung,
Konolfingen.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Oktober 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 24. November 1933.

Kt. Bern **Konkursamt Konolfingen in Schlosswil** (5009)
Gemeinschuldner: Hofer, Adolf, mechanische Schreinerei und Zim-
meri, in Konolfingen.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. November 1933, nachmit-
tags 2½ Uhr, im Hotel Bahnhof, in Konolfingen.
Eingabefrist: Bis 4. Dezember 1933.

Kt. Zug **Konkursamt Zug** (5041)
Gemeinschuldner: Hübscher, Josef, mechanische Schreinerei,
Cham.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 13. November 1933, nach-
mittags 3 Uhr, im Hotel «Hirschen», in Zug.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Dezember 1933.

Von denjenigen Gläubigern, welche an der Gläubigerversammlung nicht
teilnehmen und nicht bis spätestens am 11. November 1933, mittags 12 Uhr,
beim unterzeichneten Amte schriftlich dagegen Einsprachen erheben werden, wird
angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen Verwertung aller Akti-
ven durch Freihandverkauf oder Steigerung ermächtigen.

Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.

Im Konkurs über Hübscher, Josef, mechanische Schreinerei,
Cham, als Eigentümer der Liegenschaft: Haus, Werkstatt, Oekonomiege-
bäude, Assek. Nr. 199 und Umgelände, Sinslerstrasse, in Cham, werden die
Inhaber von Dienstbarkeiten zu Lasten dieser Liegenschaft, die unter dem
früheren kantonalen Rechte ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragen sind, hiermit ausdrücklich aufgefordert,
diese Rechte binnen 20 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt unter Ein-
legung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Ab-
schrift anzumelden. Soweit dieselben nicht angemeldet werden, können sie
einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr gel-
tend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivil-
gesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.
Zug, den 31. Oktober 1933.

Konkursamt Zug.

Kt. Solothurn **Konkursamt Balsthal** (5042)
Gemeinschuldnerin: Felber & Cie., Kommanditgesellschaft, Auto-
mobile, Motor- und Fahrräder, in Balsthal.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Oktober 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 24. November 1933.
Die Forderungen sind Wert 26. Oktober 1933 einzugeben.

Kt. Basel-Land **Konkursamt Arlesheim** (5010)
Gemeinschuldner: Spycher-Rieben, Ernst, Wurstwaren en gros
und Autogesellschaftsfahrten. Neuwelt, Gemeinde Münchenstein.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1933 (Art. 171 Betr. Ges.).
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. November 1933, nach-
mittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Dezember 1933.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bei-
wohnen und bis zum 9. November 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-
sprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur so-
fortigen freihändigen Verwertung sämtlicher Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud **Office des faillites de Lausanne** (5011)
Faillite: WELCO S. A., agence commerciale et immobilière, sq. Geor-
gette 1, à Lausanne.
Date du prononcé: 31 octobre 1933.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Déla pour les productions des créances: 24 novembre 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich**Konkursamt Enge-Zürich**(4833¹)**Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.**

Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Schenk, H., & Co., Fabrikation chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung, Desinfektionsmittel, Albisstrasse 34, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Schenk-Howald, geb. 1892, von Eggwil, Bern, wohnhaft in Kilchberg bei Zürich), liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 8. November 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind Abtretungsbegehren von Gläubigern, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche gestützt auf Art. 260 Sch. K. G. bestreiten, oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen verlangen wollen, bei Vermeidung des Ausschlusses beim Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Bern**Konkursamt Bern-Stadt**

(5012)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Hülfe für Ältere Arbeitsfähige, Postgasse 48, in Bern.
Anfechtungsfrist: 14. November 1933.

Kt. Bern**Konkursamt Bern-Stadt**

(5013)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Marti-Hebrank, Mathilde, Frau, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Dalmazirain 11, in Bern.
Anfechtungsfrist: 14. November 1933.

Kt. Bern**Konkursamt Biel**

(5014)

Abänderung des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingabe.

Gemeinschuldnerin: Bürki, E., & Cie., fabrication d'horlogerie Beausyl Watch Cie., Pianostrasse 55, Biel 7.
Anfechtungsfrist: 14. November 1933.

Kt. Schwyz**Konkursamt Arth, in Oberarth**

(5015)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über die Firma Bestgen's, W., Sohn, Berna-Musikwerke, in Arth, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis und mit 13. November 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind Abtretungsbegehren von Gläubigern, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche gestützt auf Art. 260 Sch. K. G. bestreiten oder sonst Abtretung von Rechtsansprüchen verlangen wollen, bei Vermeidung des Ausschlusses beim Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Solothurn**Konkurskreis Olten-Gösgen**

(5016)

Im Konkurs über die Bauschreinerei & Fensterfabrik A. G., Niedergösgen, liegt der Kollokationsplan über nachträgliche Forderungen I. Klasse, sowie über sämtliche Forderungen der übrigen Klassen und Ränge den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Olten-Gösgen in Olten zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Olten, den 3. November 1933.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
Dr. Urs Dietschi, Fürsprech und Notar.

Kt. Graubünden**Konkursamt Davos in Davos-Platz**

(5043)

Im Konkurs über Schmidt & Cie. A.-G., Hotelausstattungen, Davos-Platz, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 4. November 1933 beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(5044)

Faillie: Perréard née Constantin, Marie, Dame veuve, Café de la « Rampe », Rue Rousseau 29, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 220.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Lausanne**

(5017)

Failli: Ducry, Jules, négociant, Rue du Pré 13, à Lausanne.

Date du prononcé: 24 octobre 1933.

Délai pour avancer les frais (par fr. 200. —): Le 14 novembre 1933.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(5045)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Grenier, Félix, négociant, Rue des Bains 17, à Genève, par ordonnance rendue le 12 octobre 1933 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 2 novembre 1933, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 novembre 1933, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Berne**Office des faillites de Moutier**

(5046)

La liquidation de la faillite de Kottelat, Philibert, agriculteur, à Mervelier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Moutier, rendue le 31 octobre 1933.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Lausanne**

(5018-20)

Dans son audience du 24 octobre 1933, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites de:

1. Voegelin, Anna, maroquinerie, à Lausanne.
2. Mayor, A. H., entrepreneur, à Lausanne, avec privation des droits civils pendant un an.
3. An Vison S. A., peaux et fourrures, à Lausanne.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(5047-49)

Faillies:

1. Boissons Hygiéniques S. A., Rue du Môle 29, à Genève.
2. Flore S. A., commerce de fleurs, Quai des Bergues 35, à Genève.
3. Vollert, Hortense, Dame, Pension, 12, Rue du Colombier, à Genève.

Date de clôture: 2 novembre 1933.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich**Konkursamt Enge-Zürich**(4834¹)

Der unterm 27. Januar 1933 über Lobeck, Louis, geb. 1904, von Herisau, Kolonialwaren, Trockenfrüchte und Konserven en gros, Löwenstrasse 51, Zürich 1, wohnhaft gewesen Seestrasse 298, in Wollishofen-Zürich 2, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. Oktober 1933 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Morges**

(5021)

La faillite prononcée le 14 juillet 1933 contre Bohren, Dame, négociante, Etoy s. Morges, a été révoquée à la suite de l'homologation du concordat présenté par la faillie, et cela par décision du président du Tribunal de Morges, rendue en date du 30 octobre 1933. En conséquence, la faillie a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich**Konkursamt Riesbach-Zürich**(5229^a)

Aus dem Konkurs der Genossenschaft Seepromenade, in Zürich 8, werden im Auftrage des Konkursamtes Hottingen-Zürich Freitag den 1. Dezember 1933, nachmittags 2 Uhr, im Café Erlanger Reifbräu, Seefeldstrasse 60, in Zürich 8, öffentlich versteigert:

1. A. Kastaster Nr. 7 an der Seestrasse in Zollikon:

1. Ein Magazin mit Schopfbanbau Assek. Nr. 917, für Fr. 90,000 assekuriert.
2. Ein Werkstattgebäude mit Stallanbau Assek. Nr. 922, für Fr. 36,000 assekuriert.
3. Ein Werkstatt- und Magazingebäude mit Wohnung und Durchfahrt Assek. Nr. 923, für Fr. 25,000 assekuriert.
4. 83 a 27 m² Gebäudegrundfläche und Lagerplatz.
Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 5000.

B. Kataster Nr. 8 an der Seestrasse in Zollikon:

1. Ein Magazingebäude mit Aufbau und Zementfässer Assek. Nr. 927, für Fr. 40,000 assekuriert.
2. Ein Magazingebäude Assek. Nr. 925, für Fr. 30,000 assekuriert.
3. 26 a 52 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz.
Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 2000.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Gantbedingungen liegen vom 6. November 1933 an hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 31. Oktober 1933.

Konkursamt Riesbach-Zürich:

K. Weber, Notar.

Kt. Zürich**Konkursamt Unterstrass-Zürich**(5230^b)

Im Konkurs des Furrer, Heinrich, Installateur, in Höngg, gelangt Freitag, den 24. November 1933, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum « Anker », Röschiachstrasse 2, in Zürich 6, im Auftrage des Konkursamtes Höngg, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus an der Trottenstrasse Nr. 75 in Wipkingen-Zürich, unter Nr. 805 für Fr. 55,000 brandversichert, mit 4 a 26,4 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 1913.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. November 1933 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedliststrasse 15) zur Einsicht auf. Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Kt. Zürich**Konkursamt Männedorf**(5233^b)**2. konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über die Firma Pfunder, H., Aktiengesellschaft, Weberei und Verbandstoffabrik, in Männedorf, gelangen Montag, den 4. Dezember 1933, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant « Bahnhof-Post » in Männedorf auf 2. öffentliche Zusage-Steigerung:

In Männedorf gelegen:

1. Kat. Nr. 1947:
Ein Wohnhaus Nr. 932 für Fr. 32,000 assekuriert, mit 541 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
2. Kat. Nr. 1948:
Ein Webereigebäude mit Autogarage Nr. 949 für Fr. 36,000 assekuriert, mit 1636 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Weg.
Zugehör: 26 Webstühle mit 14 Rätieren, 1 Spuhl- und 1 Zwirnmachine, 1 Zettelmachine, 1 Schlichtmaschine, 1 Reifzettelmachine, 1 Zerkenschneidmaschine, 3 Nähmaschinen, 76 Zettelbäume, 16 Elektromotoren etc., alles gemäss Zugehöranerkennung im Grundbuch und konkursamtlichem Inventar.

3. Kat. Nr. 2059, 530 und 521:

5752 m² Garten und Wiesen bei oberwähnten Gebäulichkeiten gelegen, alles beieinander im Dreinepper-Männedorf.
Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Konkursamtliche Schätzung: Liegenschaften Fr. 74,000, Zugehör Fr. 6000.
Höchstangebot an der 1. Steigerung Fr. 60,000.
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 2000 bar zu bezahlen.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Männedorf, den 1. November 1933.

Konkursamt Männedorf:
G. Oetiker, Notar.

Kt. Zürich

Konkursamt Küsnacht

(5231^a)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs über Bodenmann-Baumann, Emil, Gravieranstalt, Stempel- und Schablonenfabrik, in Zürich 1, wohnhaft an der Lerchenbergstrasse in Erlenbach, gelangt Montag, den 4. Dezember 1933, nachmittags 3½ Uhr, im Restaurant «Schönau» in Erlenbach auf 1. öffentliche Steigerung:

In Erlenbach liegend:

Ein Wohnhaus unter Assek. Nr. 430 für Fr. 54,000 brandversichert (1922).
Eine Autoremise unter Assek. Nr. 528 für Fr. 10,600 brandversichert (1922).

Kat. Nr. 656. 8 a 18 m² Gebäudefläche, Hofraum und Garten an der Lerchenbergstrasse.

Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Anteilige Schätzung Fr. 65,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. ds. an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Küsnacht, den 1. November 1933.

Konkursamt Küsnacht:
H. Weilenmann, Notar.

Kt. Bern

Konkursamt Fraubrunnen

(5022)

Einzigste Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren gegen Hänggeli, Arnold, Maschinenbau, Münchenbuchsee, gelangt Donnerstag, den 23. November 1933, nachmittags 1½ Uhr, im «Bären» in Münchenbuchsee an eine einzige öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft des Gemeinschuldners in Münchenbuchsee nämlich: Grundbuchbl. Nr. 772: 5,44 a Hausplatz, Hofraum und Garten im Oberdorf, Plan Blatt 10, mit folgenden darauf stehenden Gebäuden:

a) Wohnhaus mit mech. Werkstätte Nr. 370, brandversichert für Franken 12,600.

Zugehör: 1 Elektromotor 4 PS., 1 Leitspindeldrehbank, 1 Eisenhobelmaschine, 1 Kattsäge, 1 Gewindeschneidmaschine, 1 Eisenblechschere, 2 Schmirgelmaschinen, 2 Bohrmaschinen, 1 Keilnutmaschine, 1 Spindelpresse, 1 Maschinenschraubstock, 1 Gebläse mit Schmiedesse, sämtliches Werkzeug, alles gemäss Zugehörverzeichnis und Konkursinventar.

b) Holzschopf Nr. 371, brandversichert für Fr. 3100.

Grundsteuerschätzung der Liegenschaft Fr. 15,920.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 18,000.

Zugehör eingetragen für Fr. 5450.

Anteilige Schätzung der Zugehör Fr. 1563.

Die Steigerungsbedingung und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Fraubrunnen, den 1. November 1933.

Konkursamt Fraubrunnen.

Kt. Bern

Konkursamt Frutigen

(5023)

1. Steigerung.

Das Konkursamt Frutigen bringt im Konkursverfahren gegen Dettelbach, Franz, geb. 1898, von Wettswil a. A. und Kandersteg, gew. Hotelier, Freigutstrasse 8, in Enge-Zürich 2, im Auftrag des Konkursamtes Enge-Zürich Montag, den 13. November 1933, von 14 Uhr an, im Hotel «Adler» in Kandersteg an eine erste öffentliche Steigerung:

Kandersteg-Grundbuchblatt Nr. 770:

Eine Besitzung im Bütschels zu Kandersteg, enthaltend:

a) Ein unter Nr. 376 für Fr. 20,700 brandversichertes Wohnhaus mit Laubenbau.

b) Den Gebäudeplatz, Garten und Umschwenk im Halte laut Katasterplan 43, 44 und 49, Parzelle 770 von 8,21 a.

c) Ein Bäueri- und Allmendrecht der Bäueri Kandersteg. Grundsteuerschätzung Fr. 20,320.

Anteilige Schätzung Fr. 11,500.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen öffentlich auf.

Frutigen, den 31. Oktober 1933.

Konkursamt Frutigen:
Klopfenstein.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig

(5024)

Erste Steigerung.

Gemeinschuldner: Aemisegger, Heinrich, Schreiner und Wirt, z. d. «Drei Eidgenossen», Ullsbach-Wattwil.

Ganttag: Dienstag, den 5. Dezember 1933, nachmittags 3½ Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft z. d. «Drei Eidgenossen» Ullsbach-Wattwil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 18. bis 27. November 1933.

Grundpfand:

Wohnhaus mit Schreinerei und Wirtschaft z. d. «Drei Eidgenossen», assek. unter Nr. 1460 Fr. 36,000, angebaute Scheune, mit Kegelbahn, assek. unter Nr. 1461 Fr. 3000, Hälfte-Miteigentum an Autogarage, assek. Nr. 2170 Fr. 8000, Gebäudegrundfläche 3,19 a, Hofraum und Garten 7,18 a, öffentl. Weg 68 m², Fussweg 20 m².

Schätzungssumme Fr. 50,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie auf Art. 133 ff. V. Z. G. verwiesen.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Nyon

(4806^b)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le jeudi 16 novembre 1933, à 15 heures, dans les locaux de la masse à Coppet, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente en première enchère des immeubles appartenant à la masse en faillite de Antille, Maurice, Hôtel du Lac, à Coppet, consistant en Immeubles à destination d'Hôtel, ainsi que dépendances, jardins et places, le tout d'une superficie totale de 12 ares 15½ ca., estimé au cadastre fr. 200,000. — et par l'office fr. 150,000. —

Assurance incendie des bâtiments: fr. 219,900. —

Tous renseignements quelconques seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office, dès le 1^{er} novembre 1933.

Nyon, le 6 octobre 1933.

Office des Faillites Nyon:

E. Haldy, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergreift hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Böcher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Böcher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich

Betreibungsamt Küsnacht

(5232^a)

Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldner: Ulrich & Nussbaumer, Architekturbureau, Zürich 8 (Kollektivgesellschaft am 28. September 1933 in Handelsregister gelöscht).

Pfandgläubiger: Dieselben.

Ganttag: Donnerstag, den 7. Dezember 1933, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum Schiffli, Seestrasse, Küsnacht.

Auflage der Gantbedingungen vom 27. November 1933 an.

Eingabefrist: bis 23. November 1933.

Grundpfand:

In Goldbach-Küsnacht liegend (Prot. B 9, pag. 567):

B. 2. Das Wohnhaus Seestrasse 27, unter Nr. 1292 für Fr. 135,000 brandversichert. Kat. Nr. 1563, Blatt 27.

9 a 20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Seestrasse in Goldbach.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Grundpfandrechte laut Grundprot. Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 120,000.

Der Käufer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu zahlen.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Küsnacht, den 1. November 1933.

Betreibungsamt Küsnacht-Zürich:
Elliker.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberücksichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. de Berne

Arrondissement de Moutier

(5025)

Débitrice: Jenni née Schaefer, Rosa, dame, propriétaire de l'Hôtel des 2 Clefs, à Tavannes.

Date du jugement accordant le sursis: 30 octobre 1933.

Commissaire au sursis: M^{re} Marc Germinet, notaire, à Tavannes.

Délai pour les productions: 25 novembre 1933.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 20 décembre 1933, à 15 heures, à l'Hôtel des 2 Clefs, à Tavannes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 décembre 1933.

Ct. de Berne *Arrondissement de Moudon* (5026)
 Débitur: Sandoz, Henry, fils, commerçant, à Tavannes.
 Date du jugement accordant le sursis: 25 octobre 1933.
 Commissaire au sursis: M^e Marc Germiquet, notaire, à Tavannes.
 Délai pour les productions: 25 novembre 1933.
 Assemblée des créanciers: Vendredi, 15 décembre 1933, à 15 heures, en l'Etude du commissaire.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 décembre 1933.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (5050)
 Schuldnerin: Biezn-Frey, Sophie, Frau, Kostgeberei, Kriens.
 Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 31. Oktober 1933.
 Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben 40, Luzern.
 Eingabefrist: Bis und mit 24. November 1933.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Dezember 1933, nachmittags 1/3 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse, Luzern.
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 4. Dezember 1933 an im Bureau des Sachwalters.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 31. Oktober 1933, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (5027)
 Débitur: Mercier, Robert, précédemment tenancier de l'Hôtel du Beauf, à Fribourg.
 Date de l'octroi du sursis: 30 octobre 1933.
 Commissaire: Office des Faillites de la Sarine, à Fribourg.
 Délai pour les productions: 24 novembre 1933.
 Assemblée des créanciers: Lundi 11 décembre 1933, à 10 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: Dès le 1^{er} décembre 1933.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (5234*)
 Schuldner: Bollag, Herz, Kaufmann, in Baden.
 Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden bis zum 24. Dezember 1933.
 Sachwalter: Walter Wulschleger, Notar, Badstrasse 19, in Baden.
 Eingabefrist: Bis zum 24. November 1933. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen dem Sachwalter einzugeben.
 Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Dezember 1933, 14.30 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (5028)
 Schuldner: Wüthrich, Hans, mechanische Bau- und Möbelschreineri, in Aarburg.
 Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen vom 28. Oktober 1933.
 Sachwalter: Konkursamt Zofingen.
 Eingabefrist: Bis 24. November 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich bei der Sachwalterung.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Dezember 1933, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Konkursamt Zofingen.

Ct. del Ticino *Circondario di Bellinzona* (5051)
 Visto il decreto pretoriale 28 ottobre 1933 concedente una moratoria di mesi due a Christen, Enrico, di Isidoro, commercio di bestiame, in Bellinzona. Il sottoscritto commissario delegato, invita i signori creditori, ad insinuargli le loro pretese creditorie entro il 25 corr. mese, coll'avvertenza che una tardiva insinuazione priverà il notificante dal diritto di voto nelle deliberazioni concordatarie. Gli atti del procedimento concordatario saranno a disposizione dei creditori dal 15 dicembre 1933 presso il commissario, mentre l'adunanza dei creditori formerà oggetto di successiva pubblicazione.
 Bellinzona, 2 novembre 1933.

Il commissario del concordato:
 Avv. Rag. Franco Bonzanigo.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5052)
 Débitrice: Etablissements Amicos S.A., fabrique d'ébauches et finissages, rue du Môle 40, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 31 octobre 1933.
 Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'office des faillites.
 Expiration du délai de production: 24 novembre 1933.
 Assemblée des créanciers: le vendredi, 15 décembre 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 5 décembre 1933.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5053)
 Débitur: Sartorius, Alexandre W., fabrique de confiserie, à l'enseigne «Confiserie Nationale», 7, rue Voltaire, à Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 31 octobre 1933.
 Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'office des faillites.
 Expiration du délai de production: 24 novembre 1933.
 Assemblée des créanciers, le jeudi, 14 décembre 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.
 Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 4 décembre 1933.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (5029)
 Die dem Bohren, Albert, Rogina Hotel Alpenruhe, in Grindelwald, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Interlaken um 2 Monate, d.h. bis 20. Januar 1934 verlängert worden.
 Die auf den 7. November 1933 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nun statt Montag, den 8. Januar 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters im Notariatsbureau H. Ruf in Interlaken.
 Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.
 Interlaken, den 1. November 1933. Der Sachwalter:
 Max Häni, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Saanen* (5030)
 Dio dem Rüsch, J., Bazar, Gstaad, gewährte Stundung ist bis 2. Dezember 1933 verlängert worden.

Gstaad, den 1. November 1933.

Der Sachwalter:
 Karl Zingre, Notar.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Dorneck* (5054)
 Die Nachlassbehörde von Dorneck-Thierstein hat die
 1. der Firma Flury, E., Wwe., & Sohn, Kollektivgesellschaft, und den beiden Gesellschaftern
 2. Flury-Müller, Emilio, und
 3. Flury, Albert, alle in Dornach,
 bewilligte Nachlassstundung unterm 26. Oktober 1933 um 2 Monate, d.h. bis zum 17. Dezember 1933, verlängert.

Der Sachwalter:
 Dietland von Arx, Fürsprecher.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Thurgau *Richteramt Frauenfeld* (5031)
 Die Verhandlung über den Nachlassvertrag Lewald und Kaller, Kaufhaus, in Frauenfeld, findet Montag, den 13. November 1933, nachmittags 2 Uhr, vor dem Bezirksgericht Frauenfeld im Rathaus in Frauenfeld statt.
 Einwendungen gegen ihn können die Gläubiger noch in der Verhandlung anbringen.

Frauenfeld, den 1. November 1933. Gerichtskanzlei Frauenfeld:
 Traber.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (5055)
 Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 29. September 1933 den von Hage, Emil, Bijoutier, Scheuchzerstrasse 36, Zürich 6, Geschäftsdomizil: Weinplatz 10, Zürich 1, seinen Gläubigern propozitierten Nachlassvertrag auf der Basis einer auf die laufenden Forderungen, Wert 1. März 1933, auszurichtenden Nachlassdividende von 100 %, zahlbar

30 % am 15. Januar 1934,
 20 % am 15. Juli 1934,
 30 % am 15. Januar 1935, und
 20 % am 15. Juli 1935,

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 1. November 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
 Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Bern *Richteramt Nidau* (5032/3)
 Nachlassschuldner:
 1. Graber, Hans, Schlosserei und Velohandlung, in Aegerten.
 2. Stettler, Johann, Schreinermeister, in Worben.
 Datum der Bestätigung: 20. Oktober 1933.
 Die Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen.
 Nidau, den 1. November 1933. Der Gerichtsschreiber:
 Ehrsam.

Kt. Bern *Richteramt Saanen* (5034)
 Nachlassschuldnerin: Schneider-Spadino, Mathilde, Frau, Handlung, Saanen.
 Datum der Bestätigung: 23. Oktober 1933.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Saanen, den 31. Oktober 1933. Der Gerichtspräsident:
 Mumenthaler.

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (5035)
 Nachlassschuldner: Trefzger, Josef, Hafnermeister, in Langnau.
 Datum der Bestätigung: 18. Oktober 1933.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Langnau, den 29. Oktober 1933. Der Gerichtsschreiber:
 Schwenter.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (5056)
 Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 1. November 1933 den von Schär-Müller, Johann, Maurer, in Muhlen, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 15 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende innert einem Monat nach Rechtskraft der gerichtlichen Nachlassvertragsbestätigung zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.
 Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau:
 Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Bern *Konkurskreis Wangen a. A.* (5036)
 Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.
 Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Seidenweberei A.G., in Herzogenbuchsee, liegt der Kollokationsplan mit den dazugehörigen Lastenverzeichnissen im Bureau des gerichtlich bestellten Liquidators Notar Walter Hunziker, in Herzogenbuchsee, vom 4. bis 14. November 1933 zur Einsichtnahme durch die Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des

Plaues sind bis zum 14. November 1933 beim Richteramt Wangen anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Horzogenbuchsee, den 1. November 1933.

Namens der Liquidationskommission der Seidenwebereien A. G.:

Der Präsident: W. Hunziker, Notar.

Bäuerliches Sanierungsverfahren

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (5058)

Verlängerung der Sanierungsstundung.

Das Bezirksgericht Horgen hat mit Beschluss vom 27. Oktober 1933 die dem Hubor, Rudolf, Landwirt, Zimmerberg-Hirzel, am 4. August 1933 bewilligte Sanierungsstundung um zwei Monate, d. h. bis 4. Januar 1934 verlängert.

Horgen, den 27. Oktober 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Feer.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Procedura del concordato ipotecario per l'industria degli alberghi e quella dei ricami.

(Decreto federale del 30 settembre 1932)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (5057)

Dem Häcki, Theodor, von Engelberg, Hotelier zum Simplon, in Interlaken, ist durch Entscheidung des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 18. Oktober 1933 eine Nachlassstundung von 4 Monaten, bis 18. Februar 1934, und gleichzeitig die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens bewilligt worden. Als Sachwalter wurde der unterzeichnete Notar ernannt. Die früher bewilligte Nachlassstundung ist abgelaufen, ohne dass ein Nachlassvertrag zustande gekommen wäre.

Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf das Hotel Simplon in Interlaken, Grundbuch Nr. 875, und die darauf lastenden Grundpfandschulden und Zinsen.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im vorausgegangenen Nachlassverfahren nicht angemeldet haben, werden ersucht, dieselbe bis und mit dem 24. November 1933 dem Sachwalter schriftlich anzumelden. Die Pfandgläubiger werden ersucht, dem Sachwalter die Titel einzusenden. Nicht angemeldete Gläubiger sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird nach der Schätzung der Hotelbesitzung festgesetzt und den Gläubigern zur Kenntnis gebracht.

Interlaken, den 1. November 1933.

Der Sachwalter des Th. Häcki:

E. Berta, Notar.

Ct. del Ticino *Tribunale di Appello di Lugano* (5037)

La Camera Esecuzione e Fallimenti del Tribunale di Appello quale Autorità unica dei concordati in applicazione del decreto federale 30 settembre 1932, rende noto che, con decreto 30. corr. mese, ha accordato a Oehler, Alfredo, proprietario della Pension Miralago, in Brusino Arsizio, una moratoria di mesi quattro, allo scopo di ottenere il concordato ordinario ed ipotecario a sensi del decreto federale 30 settembre 1932, avvertendo che contro tale decreto è ammesso il ricorso al Tribunale federale a norma dell'art. 19 della legge federale sull'esecuzione e fallimenti.

Lugano, 31 ottobre 1933.

Per la Camera E. F.:

Avv. D. Quadri, segretario.

Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.
(B.-G. 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (5038)

Kistler, Max, Bäckermeister, Sulgeneckstrasse 36, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Geschütelers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 14. November 1933, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer 39, im Amtshaus.

Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Max Kistler können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 13. November 1933 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 1. November 1933.

Der Gerichtspräsident II i. V.:

R. Kuhn.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (5039)

Lips, Robert E., gew. Hotelier zum «Wilden Mann», in Bern, nun wohnhaft Greizerstrasse 38 in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschütelers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 14. November 1933, vormittags 9.30 Uhr, vor Richteramt II Bern. Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Robert E. Lips können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 13. November 1933 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 1. November 1933.

Der Gerichtspräsident II i. V.:

R. Kuhn.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (5040)

Nachlassstundungsgesuch verbunden mit Gesuch um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens (gemäss Bundesbeschluss vom 30. September 1932, in Kraft seit 1. Dezember 1932).

Gesuchsteller: Brunner, Adolf, Hotelier, Hôtel des Alpes & Jungfrau, Beatenberg.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 7. November 1933, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis 6. dies beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 1. November 1933.

Der Gerichtspräsident:

Itten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kugellager usw. — 1933. 30. Oktober. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma P. Keller & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1932, Seite 2206), Vertrieb von Kugellagern und verwandten Artikeln, tritt als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ein Johann Alfred Schwegler, Ingenieur, von Wattwil (St. Gallen), in Wattwil. Die Firma wird demzufolge abgeändert auf Keller, Schwegler & Co. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Infolge behördlicher Aenderung der Hausnummerierung befinden sich Domizil und Geschäftslokal: Limmatquai 92 (ab 1. Dezember 1933 werden Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Badenerstrasse 357).

30. Oktober. Die seit 30. September 1929 auf Grund der Statuten vom 25. September 1929, mit Sitz in Lausanne, im dortigen Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft Société Immobilière «Centralhof de St. Gall» (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 861), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1933 in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf, die Verwertung und der Verkauf von sämtlichen Immobilien, überbaut oder unbebaut. Die Gesellschaft kann auch ganz allgemein sämtliche Immobilien und Finanzgeschäfte tätigen, oder sich an solchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25.000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu 1000 Franken, voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1–3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Sind mehrere Verwaltungsratsmitglieder gewählt, so führen dieselben Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Wilhelm Rosenblum ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied ist neu gewählt worden: Dr. jur. Siegfried Strauss, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 79, Zürich 1 (bei Dr. Strauss).

Graugussherstellung usw. — 30. Oktober. H. Koch Aktiengesellschaft, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1933, Seite 2522). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Oktober 1933 wurde § 17 der Gesellschaftsstatuten wie folgt ergänzt: Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem einzigen Mitglied, so steht demselben das Recht zur Einzelunterschrift zu. Hans Koch, Ingenieur, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit das bisherige Mitglied Emil Koch, Kaufmann, von Schlieren, in Dietikon.

30. Oktober. Bund Schweizerischer Architekten (Fédération des Architectes Suisses), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1922, Seite 1343). In den Generalversammlungen vom 9. Mai 1926, und 23. März 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 2 und 4 teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: In das Zweckgebiet der Genossenschaft wurde die Förderung der beruflichen Interessen neu aufgenommen. Frédéric Gilliard, Walter Bösiger, Prof. Hans Bernoulli, Wilhelm Brodbeck und Franz Trachsel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Alfred Hässig, bisher Beisitzer, ist jetzt Stellvertreter des Vorsitzenden und Säckelmeister. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Bräm, von und in Zürich, als Vorsitzender; Leopold Boedecker, von und in Zürich, als Schriftführer; Erwin v. Ziegler, von Schaffhausen, in St. Gallen; Arnold Hoechel, von und in Genf; Ernst Balmer, von Mühleberg (Bern), in Bern; Hermann Banr, von und in Basel; Hans Moser, von Arni, in Zürich; Willi Kehlstadt, von und in Basel; und Friedrich Moser, von Thun, in Biel, als Beisitzer, alle Architekten. Vorsitzender und Schriftführer führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Hottingerstrasse 17, Zürich 7.

30. Oktober. Biscuits- & Waffelfabrik «Biwa», in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 228 vom 11. Oktober 1932, Seite 2385). In ihrer Generalversammlung vom 10. Oktober 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Sitzverlegung nach Oerlikon beschlossen. Geschäftslokal: Regensbergstrasse 243. § 1 der Statuten ist demgemäss abgeändert worden. In Revision von § 16 der Statuten wurde ferner als Geschäftsjahr das Kalenderjahr bestimmt. Der Vorstand Robert Gossauer wohnt nun in Zürich.

Apotheke, Drogerie. — 30. Oktober. Die Firma Dr. H. Germann, Apoth., in Horgen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1924, Seite 1602), Apotheke und Drogerie, verzicht infolge behördlicher Aenderung des Strassenamens und der Hausnummerierung als nummehrige Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 30, in Horgen. Die Prokura von Gertrud Germann ist erloschen.

Chemische Fabrik, Handel mit Automobilen. — 30. Oktober. Die Firma Ernst Gutzolz-Farini, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 18. Mai 1931, Seite 1071), Chemische Fabrik usw., verzicht als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Automobilen.

Erwerb und Verwaltung von Immobilien und Wertpapieren. — 30. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft Star hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Oktober 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Immobilien und Wertpapieren. Die Genossenschaft kann auch andere mit diesem Zweck in Verbindung stehende Geschäfte tätigen. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin und Anerkennung der Statuten auf Beschluss des Vorstandes jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und gemäss Beschluss des Vorstandes in bar, Naturalien, Arbeitsleistungen oder Lieferungen zu liberalisieren. Der Austritt kann vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres nicht erfolgen, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung dazu gibt. Im übrigen ist der Austritt auf eine sechsmonatliche Kündigung je auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalender-)Jahres gebunden. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben, bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Den ausscheidenden Genossenschaftern wird der Wert ihrer Anteilsscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nennwert zurückvergütet. Die Genossenschaft ist berechtigt, Anteilsscheine oder Guthaben eines Genossenschaftern an der Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung von dessen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Den Zinsfuss für die Genossenschaftsteile setzt jeweils die Generalversammlung fest. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst ebenfalls die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossen-

schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Richard A. Tennenbaum, Kaufmann, von Halden-Neukirch (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Freigutstrasse 12, Zürich 2.

Kolonialwaren, Spirituosen. — 30. Oktober. Der Inhaber der Firma René Le Blanc, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 122), Handel in Kolonialwaren und Spirituosen en gros, hat mit seiner Ehefrau Yolanda geb. Falciola, durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Immobilien. — 30. Oktober. Genossenschaft «Zum Gryffen», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2642). Immobilienverkehr. Heinrich Kündig ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Restaurant, Handel mit Spirituosen. — 30. Oktober. In der Firma Gottfried Zanger, in Uster (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 15), Betrieb des Restaurant zum Wyglüti und Mineralwasserfabrikation, wird die Geschäftsnatur auf Handel mit Spirituosen erweitert.

30. Oktober. Die Zeitungspapier, Holzstoff- & Holz-Export A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2174), verzeigt infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens als Geschäftslokal: Limmatquai 1, in Zürich 1. Der Direktor Carl Wagner wohnt nunmehr in Zürich.

Viehhandel. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Arnold Christen, in Dietikon, ist Gottfried Arnold Christen, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Dietikon. Viehhandel. Zürcherstrasse 229.

Automobilhandel. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Emil Borrer, in Altstetten, ist Emil Borrer, von Grindel (Solothurn), in Altstetten. Automobilhandel. Badenerstrasse 44.

Kunsthandlung. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Sali Hermann, in Zürich 8, ist Sali Hermann-Briand, von Zürich, in Zürich 8. Zwischen dem Inhaber Sali Hermann-Briand und dessen Ehefrau Paule Hermann geb. Briand besteht vertragliche Gütertrennung. Kunsthandlung. Seefeldstrasse 108.

Waren aller Art. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Frédéric B. Keller, in Zürich 8, ist Fritz Keller-Knupp, von Zürich, in Zürich 8. Import und Vertretungen in Waren aller Art. Mühlebachstrasse 6.

Malerbedarfsartikel, Ueberkleider. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Rudolf Meier-Fischer, in Hittnau, ist Rudolf Meier-Fischer, von Bäretswil, in Ober-Hittnau. Handel in Malerbedarfsartikeln und Ueberkleidern. Hofhalden-Ober-Hittnau.

Autobehör. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Friedrich Raum, in Zürich 6, ist Friedrich Raum, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6. Vertretungen in Autobehör. Kurvenstrasse 36.

30. Oktober. Inhaberin der Firma Louise Roggenmoser, Restaurant Paradies, in Zürich 4, ist Louise Roggenmoser geb. Sieber, von Oberägeri, in Zürich 2. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Joseph A. Roggenmoser besteht vertragliche Gütertrennung. Restaurationsbetrieb. Stauffacherstrasse 35, zum Paradies.

Versicherungsagentur. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Dr. jur. F. Karl Rüeegg, in Zürich 1, ist Dr. jur. Friedrich Karl Rüeegg, von Zürich, in Zürich 6. Generalvertretung für die Schweiz der Leipziger Feuerversicherungsanstalt in Leipzig. Limmatquai 4.

Waren aller Art. — 30. Oktober. Inhaber der Firma Carl A. Schoch, in Zürich 7, ist Carl A. Schoch, von Fischenthal, in Zürich 7. Vertretungen in Waren aller Art. Hammerstrasse 106.

Patentartikel der Baubranche. — 30. Oktober. Inhaber der Firma O. Fritz Schwalm-Rahm, in Winterthur 1, ist O. Fritz Schwalm-Rahm, von Lutznberg (Appenzel A.-Rh.), in Winterthur 1. Vertretungen in Patentartikeln für die Baubranche. Forchstrasse 6.

31. Oktober. Unter der Firma Stella Garage Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 27. Oktober 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb der von Rudolf Junker in Winterthur, an der Frauenfelderstrasse 44, betriebenen Auto-Reparaturwerkstätte, samt dazu gehörendem Doppel-Wohnhaus, der sämtlichen Maschinen und Werkzeuge inklusive der vorhandenen Benzin-Tankanlage, der Garageanlage (Boxen), sowie des vorhandenen Bauplatzes und sodann der Betrieb dieser Auto-Reparaturwerkstätte, sowie der dazu gehörenden Garage, der Kauf und Verkauf von Autos und deren Bestandteilen, sowie endlich die Vertretung einer oder mehrerer Automarken. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt von Rudolf Junker in Winterthur laut Vertrag vom 20. Oktober 1933 seine an der Frauenfelderstrasse 44 in Winterthur gelegenen Liegenschaften, bestehend in einem Doppel-Wohnhaus, einer Auto-Reparaturwerkstätte, einer Garage-Anlage (Boxen), sowie dem dazu gehörenden Bauland zum Totalpreis von Fr. 150,000 gegen Uebernahme der auf den Liegenschaften haftenden Hypotheken von Fr. 130,000 und Barzahlung und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 20,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Mitglied bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt Dr. Albert Egli, Rechtsanwalt, von Herrliberg, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44, Zürich 1 (bei Rechtsanwalt Dr. A. Egli).

31. Oktober. Immobiliengenossenschaft Elfriede, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1933, Seite 805). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf schriftliche mindestens vierwöchentliche Kündigung je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres. Dem austretenden Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalwert zurückbezahlt. Der Vorstand kann unter Vergütung des betreffenden Zinses die Auszahlung auf fünf Jahre hinausschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies wünschenswert erscheinen lässt. Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Als weitere Mitglieder wurden neu in den Vorstand gewählt: Otto Diethelm, Unternehmer, von und in Schübelbach (Schwyz), und Walter Wüest, Architekt, von Opfikon, in Zürich.

rich. Carl Steiner, bisher einziges Vorstandsmitglied und nunmehr Präsident sowie Otto Diethelm führen Kollektivunterschrift.

Seidenwaren. — 31. Oktober. Enderle S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2758), Handel in Seidenwaren. Emil Enderle ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Helene Enderle-Granger, Particularin, von und in Zürich, als Präsidentin, und als weiteres Mitglied wurde gewählt Alexander Enderle, Kaufmann, von und in Zürich, bisher Prokurist. Die Präsidentin führt Einzelunterschrift, und das weitere Verwaltungsratsmitglied zeichnet mit einem der Prokuristen kollektiv.

Bankgeschäft. — 31. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hugo Kahn & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 890), Bankgeschäft, ist die Prokura von Léon Kahn erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Edouard Adam, von Neuenburg, in Zürich, und an Edouard Klausner, von Wetzikon, in Oerlikon.

Sanitätsgeschäft. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Tobler, Bandagist, in Wald, ist Alfred Tobler, von Rehettobel (Appenzel A.-Rh.), in Wald. Sanitätsgeschäft. Im alten «Ochsen».

Technische Neuheiten, Radio-Grammgeschäft. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Kilian Wiedemeier, in Zürich 3, ist Kilian Wiedemeier, von Würenlos (Aargau), in Schlieren. Die Firma erteilt Einzelprokura an Kilian Max Wiedemeier, von Würenlos (Aargau), in Zürich 3. Vertretungen für technische Neuheiten und Radio-Grammgeschäft. Giesshübelstrasse 64.

Waren aller Art. — 31. Oktober. Dr. Alexander Bauer und Alice Bauer, beide von Zürich, in Erlenbach (Zürich), haben unter der Firma A. Bauer & Cie., in Erlenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1933 ihren Anfang nehmen wird. Import, Export und Vertretungen in Waren aller Art. Zollerstrasse 679.

Molkerei. — 31. Oktober. Die Firma Gebr. Rothenbühler, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. April 1921, Seite 677), Molkerei, Gesellschafter: Ulrich Rothenbühler und Peter Rothenbühler, ist infolge Verkaufes des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Werkstätte für graphische Maschinen usw. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Oskar Schnetzer, in Zürich 3, ist Oskar Heinrich Schnetzer-Müller, von Winterthur, in Zürich 3. Mechanische Werkstätte für graphische Maschinen und Vertretungen in Waren aller Art. Wiedingstrasse 82.

Radioapparate. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Othmar Seeberger, in Zürich 1, ist Othmar Seeberger, von Brugg, in Zürich 8. Fabrikation und Vertrieb von Radioapparaten Marke «Turicum». Rämistrasse 7.

31. Oktober. Nachstehende 4 Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Obsthandel, Landesprodukte. — Eduard Meier, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565), Obsthandel und Landesprodukte en gros, Import, Export.

2. Technische Neuheiten. — Albert Meili, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1309), Vertrieb technischer Neuheiten.

3. Bureaubedarfsartikel. — Mühlberg & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1421), unbeschränkt haftender Gesellschafter: August Mühlberg, Kommanditistin: Berta Kübler, Bureaubedarfsartikel.

4. Zeitschriften-Verlag usw. — Lidag A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1933, Seite 1109), Druck und Verlag der Illustrierten Liegenschaften-Zeitung usw.

Bern — Berne — Berna

Bure.u Aarberg

1933. 31. Oktober. Aus dem Vorstand der Käseigenossenschaft Dieterswil, in Dieterswil, Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. März 1921, Seite 281), sind ausgetreten: Jakob Junker, Präsident; Niklaus Vogt, Sekretär, und Ernst Rätz, Kassier. Die Unterschriften von Jakob Junker und Niklaus Vogt sind erloschen. Dem neuen Vorstände gehören an: als Präsident: Jakob Rätz, von Rapperswil (Bern), Landwirt, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Emil Rutsch, von Rapperswil (Bern), Wirt; als Sekretär: Fritz Streit, von Köniz, Landwirt, und als Kassier: Hans Wyss, von Messen, Landwirt; alle in Dieterswil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

31. Oktober. Die Firma Franz Bucher, Warenhaus, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1930, Seite 2477), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuh- und Textilwaren. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Wwe. Bucher, in Langenthal, ist Emma Bucher geb. Schauble, Witwe des Franz, von Wauwil, in Langenthal. Warenhalle der Schuh- und Textilbranche. Wiesenstrasse 4 (Hübeli).

Bureau Bern

Berichtigung. Die in der Publikation im S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1933, Seite 2470, erwähnte Firma «Brügger, von Tobel & Cie.», in Bern, Wein- und Spirituosenhandlung, wird richtigerweise geschrieben wie folgt: Brügger-von Tobel & Co.

Heizungen und Lüftungen. — 26. Oktober. Inhaber der Firma Hans Meyer-Daeniker, Ing., in Muri (Bern), ist Hans Meyer alié Daeniker, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Muri. Installation von Heizungen und Lüftungen. Mettlen 340.

Warenhaus. — 30. Oktober. Brann A. G., Warenhaus, mit Sitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1422). Die Zeichnungsberechtigung des Hermann Saath, bisher Direktor, ist erloschen. Eine weitere Kollektivprokura wurde erteilt an: Hans Zwahlen, von Wahlern (Bern), in Zürich.

Möbel, Konfektion, Schuhwaren usw. — 30. Oktober. Au bon Génie A. G., mit Sitz in Bern, Möbel, Herren- und Damenkonfektion, Manufakturwaren, Schuhwaren usw. (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2557). Die Prokura des Hermann Saath ist erloschen. Prokura wurde erteilt an: Hans Zwahlen, von Wahlern (Bern), in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Prokuristen oder mit dem Verwaltungsratsmitglieder Albert Pesch.

Getreide. — 30. Oktober. Die Firma **C. Julius Laerli**, in Bern, Kommission in Getreide (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1929, Seite 1280), verzettelt als neues Geschäftsdomicil: Kapellenstrasse 26.

Hotel. — 30. Oktober. Die Firma **Robert E. Lips**, Hotel-Restaurant Terminus & Wilden Mann, in Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 700), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Milch, Spezerieen. — 30. Oktober. Die Firma **Karl Leuenberger**, in Bern, Milch- und Spezeriehandlung (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1529), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. Oktober. Rotorkompressoren A. G. Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1933, Seite 2233). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher, von und in Bern; gleichzeitig als Präsident; Dr. Rudolf Steinegger, von Twann, Chemiker, in Bern; Hans Ruel, von Oberried a. Brienzersee, Fürsprecher, in Bern, und Rudolf Huber, von Basel, Fürsprecher, in Bern, als Mitglieder. Die bisherige Einzelschrift des Verwaltungsrates Josef Zimmermann ist erloschen. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der technische Direktor Hermann Weber, von Küssnacht (Zürich), in Biel, zeichnen je zu zweien kollektiv.

30. Oktober. Infolge Konkurseröffnung werden von Amtes wegen gestrichen:

1. **Cartonnage «Moderne» A. G.**, Fabrikation von neuzeitlichen Warenpackungen usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1932, Seite 2701).

2. **Wein, Spirituosen.** — **Ernst Bergundthal**, Nachfolger von **Gottfried Rohrbach**, mit Sitz in Bern, Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 891).

Eisenhandlung. — 31. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kunz & Cie.**, Eisenhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1917, Seite 103), ist der Gesellschafter Johann Jakob Kunz infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind neu in die Gesellschaft eingetreten: Hans Ludolf und Max Willy Kunz, beides Söhne des Obgenannten, von Dientigen, Kaufleute, in Bern. Sie führen die Gesellschaft mit dem andern Gesellschafter Anna Kunz-Schenk in unveränderter Weise weiter.

Velos. — 31. Oktober. Inhaber der Firma **Alois Grepper**, in Bern, ist Alois Grepper, von Gurtellen (Uri), in Bern; Betrieb eines Velo-Occasionshauses unter der Enseigne «Greptho», mit Spezialwerkstätte. Metzgergasse Nr. 71.

Eisenwaren. — 31. Oktober. **Christen & Cie. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Eisenwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 206 vom 5. September 1931, Seite 1924). Einzelprokura wurde erteilt an: Fritz und Rudolf Christen, beide Kaufleute, von und in Bern.

31. Oktober. Unter der Firma **Sporthaus zum Bubenberg A. G. Bern**, besteht mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 24. Oktober 1933 festgesetzt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Vertrieb von Sportartikeln jeglicher Art und die Uebernahme von Vertretungen, Errichtung von Filialen, Erwerb von Marken, Patenten, Mustern; Erwerb und Verwertung von Grundstücken und Gebäuden, die dem Zweck der Gesellschaft dienen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000 und ist eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 250. Die gesetzlich notwendigen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1–7 Mitgliedern gehört zurzeit an: Werner Augstburger, von und in Grosshöchstetten, Kaufmann; gleichzeitig Direktor. Als weiterer Direktor wurde gewählt: Paul Zahnd, von Rüschegg, Kaufmann, in Bern. Das Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktor Paul Zahnd zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Hirschengraben 6.

Kiosk-Verkaufsgesellschaft. — 31. Oktober. Unter der Firma **Usa-Genossenschaft**, besteht, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, deren Statuten am 22. September 1933 festgelegt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist die Errichtung und Betreibung auf eigene Rechnung von Kiosk-Verkaufsgeschäften in der ganzen Schweiz. Mitglied kann jede gut beleumdete Person werden, welche den Beitritt beim Verwalter schriftlich erklärt und wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 1000 zeichnet. Ueber das Aufnahmegeschäft entscheidet der Verwalter endgültig. Eine Ablehnung ist nicht zu begründen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei. Der Austritt kann auf das Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer mindestens vierwöchentlichen Kündigungsfrist stattfinden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft verletzen oder gefährden, können durch den Verwalter ausgeschlossen werden. Gegen diesen Beschluss kann innert Monatsfrist Rekurs an die nächste Generalversammlung erhoben werden. Bis zum Entscheid der Generalversammlung bleibt jedoch ein solches Mitglied in der Ausübung seiner Rechte eingestellt. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch den Tod. Der Rechtsnachfolger eines Mitgliedes kann in die Rechte und Pflichten dieses letzteren eintreten, sofern er innert dreissig Tagen nach Austritt der Rechtsnachfolgerschaft sich zur Aufnahme in die Genossenschaft schriftlich anmeldet und sofern er von dem Verwalter als Mitglied aufgenommen wird. Beim Vorhandensein mehrerer Erben ist ein Erbenvertreter zu bezeichnen. Bei Erlöschen der Mitgliedschaft werden die Anteilscheine nach ihrem Bilanzwert zurückbezahlt, höchstens jedoch zum Nominalwert. Als Grundlage gilt die letzte Jahresbilanz. Die Auszahlung kann frühestens drei Monate nach Genehmigung der Rechnung desjenigen Jahres, in dem der Austritt erklärt wurde, verlangt werden. Der Verwalter ist befugt, ausnahmsweise sofortige Auszahlung zu bewilligen. Das Geschäftsjahr beginnt und endet mit dem Kalenderjahr. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt gemäss Art. 656 O. R. Die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Der aus dem Betrieb sich ergebende Reingewinn wird nach Abzug der Verwaltungskosten, Tantiemen, Gratifikationen, Steuern und den erforderlichen Abschreibungen, wie folgt verteilt: 15 % fallen in die Reserven. Während je fünf Jahren kann der Fonds auf Antrag des Verwalters durch Beschluss der Generalversammlung um 5 % erhöht werden. Die Verzinsung der Anteile darf 10 % nicht übersteigen. Der Rest des Reingewinnes steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus 1–3 Mitgliedern. Besteht der Vorstand aus einem Mitglied, so ist dieses zugleich Verwalter der Genossenschaft. Einziges Mitglied des Vorstandes (Verwalter) ist Hans Burger, von Schwendi (Bern), Kaufmann, in Bern, mit dem Recht zur Einzelzeichnung. Geschäftsdomicil: Turnweg 11.

Immobilien-Erwerb. — 31. Oktober. Unter der Firma **Ziegelhof A. G.**, besteht, mit Sitz in Zollikofen, eine Aktiengesellschaft. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 26. Oktober 1933 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist: Erwerbung und Ueberbauung eines in der Gemeinde Zollikofen gelegenen Grundstückes; Verkauf der auf diesem

Grundstück erstellten Gebäulichkeiten; An- und Verkauf von Liegenschaften; Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art im Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, zurzeit einzig aus Ernst Hof, von Hauenstein (Solothurn), Architekt, in Freiburg (Schweiz). Er vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Zollikofen Zollikofen (Notariatsbureau E. Liebi).

Bureau Biel

30. Oktober. Fabrique de Boîtes la Centrale, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1473). Paul E. Brandt ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt Mitglied des Verwaltungsrates. Als einziger Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift verbleibt Adrien Brandt.

Futtermittel, Benzin, Oel usw. — 31. Oktober. Die Firma **Marcel Bandelier**, Handel mit Futtermitteln en gros und en détail und mit Benzin, Oelen, Petroleum und Fetten en gros, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1933, Seite 23), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Buren a. A.

Sattlerei, Handel mit Lische und Kleinvieh. — 30. Oktober. Die Einzelfirma **Johann Knörr**, Sattlerei, mit Sitz in Oberwil b. B. (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1932, Seite 2029), nimmt als Natur des Geschäftes weiter auf: Handel mit Lische, sowie mit Kleinvieh.

Bureau de Delémont

Boîtes de montres. — 31. octobre. La société en nom collectif **Jaquet et Ruedin**, fabrication de boîtes de montres et accessoires, à Bassecourt (F. o. s. du c. du 25 janvier 1926, n° 19, page 133), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Georges Ruedin, successeur de Jaquet et Ruedin ».

Le chef de la maison **Georges Ruedin, successeur de Jaquet et Ruedin**, à Bassecourt, est Georges Ruedin, fils de Georges, originaire du Landeron, fabricant, à Bassecourt. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Jaquet et Ruedin » qui est radiée. Fabrication de boîtes de montres et accessoires. La maison donne procuration individuelle à Albert Jaquet, de et à Bassecourt.

Bureau Interlaken

Buchdruckerei, Kunstanstalt. — 31. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **Fred Fischer**, in Unterseen, ist Fred Fischer, von Brienz, in Unterseen. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Alice geb. Jost in vertraglicher Gütertrennung. Buchdruckerei und Kunstanstalt.

Hotel. — 1. November. Inhaber der Einzelfirma **Hermann Pflüger**, in Unterseen, ist Hermann Pflüger, von Münsingen, in Unterseen. Betrieb des Hotels Drei Schweizer.

Bureau de Moutier

Droguerie. — 31. octobre. La raison individuelle **Albert Hiltiker**, droguerie, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 4 janvier 1927, n° 2, page 11), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Droguerie, herboristerie, épicerie. — 31. octobre. Le chef de la raison individuelle **Pierre-Jean Bauler**, à Reconvilier, est Pierre-Jean Bauler, de Neuchâtel, à Reconvilier. Droguerie, herboristerie, épicerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuchwaren. — 17. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Bärtschi**, Tuchwaren, in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 38), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « Karl Bärtschi », in Niederhünigen.

Inhaber der Einzelfirma **Karl Bärtschi**, in Niederhünigen, ist Karl Bärtschi, von Eggwil, in Niederhünigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma « Gebr. Bärtschi », in Niederhünigen. Handel mit Tuchwaren.

Bureau Thun

Nouveautés, Konfektion. — 1. November. Die Firma **Friedrich Järmann**, Spezialhaus für Nouveautés und Konfektion, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1929, Seite 1098), wird infolge Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gelöscht.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1933. 31. Oktober. Unter dem Namen **Vieh-zucht-Verband des Kantons Schwyz** hat sich, mit Sitz in Schwyz, eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 28. Mai 1933 festgelegt worden. Zweck des Verbandes ist:

1. Wahrung der Interessen der Verbandsmitglieder im In- und Auslande;
2. Förderung des Viehexportes und der Viehmärkte, hauptsächlich durch geeignete Reklame; eventuell Abhaltung eines kantonalen Zuchtstiermarktes;
3. Hebung der Viehzucht; 4. Wahrung der allgemeinen landwirtschaftlichen Interessen. Mitglieder des Verbandes können Viehzuchtgenossenschaften und landwirtschaftliche Vereine des Kantons Schwyz werden. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstande auf Bericht und Antrag desselben durch die Abgeordnetenversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand unter Beobachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Schluss des Kalenderjahres. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Abgeordnetenversammlung auf Antrag des Vorstandes. Er kann ausgesprochen werden, wenn ein Mitglied den Verbandszwecken zuwiderhandelt, den Statuten nicht nachlebt, oder den Beschlüssen der Abgeordnetenversammlung oder den Anforderungen des Vorstandes oder des Geschäftsausschusses sich nicht fügt. Mit dem Austritt oder dem Ausschluss aus dem Verbandsverband hört jeder Anspruch auf das Verbandsvermögen auf. Der jährliche Beitrag der angeschlossenen Viehzuchtgenossenschaften wird von der Abgeordnetenversammlung festgesetzt. Der Beschluss auf Ansetzung dieses Beitrages auf mehr als 10 Rappen pro Zuchtbuchter bedarf einer zwei Drittel-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Die landwirtschaftlichen Vereine haben je nach Zahl ihrer Mitglieder und je nach Finanzlage

einen Jahresbeitrag von 30 bis 100 Fr. zu leisten. Die genaue Höhe des Beitrages wird mit dem Verbandsvorstande festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Vermögen des Verbandes. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: 1. die Abgeordnetenversammlung (Generalversammlung); 2. der Vorstand und der Geschäftsausschuss; 3. der Geschäftsführer; 4. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 12–14 Mitgliedern. Der Vorstand ist ermächtigt, die Geschäftsführung in dem von ihm zu bestimmenden Umfang an den Geschäftsausschuss zu übertragen, der aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer. Dem Vorstande gehören an: Josef Bürgi-Poels, Landwirt, von und in Arth, Präsident; Anton Büeler, Landwirt, von und in Schwyz-Seewen, Vizepräsident; Walter Risi, Landwirt von Buochs, in Lachen, Kassier; Karl Mächler, Landwirt, von Altendorf, in Wollerau, Aktuar; Wendelin Späni-Gyr, Landwirt, von Unteriberg, in Einsiedeln, Beisitzer; Josef Kälin, Landwirt, von und in Einsiedeln-Trachslau, Beisitzer; Paul Riederer, Klosterschaffner, von Untereggen (St. Gallen), in Einsiedeln, Beisitzer; Josef Bamert, Landwirt, von und in Tuggen, Beisitzer; Klemens Doher, Landwirt, von und in Küssnacht-Barbrämen (Schwyz), Beisitzer; Balz Camenzind, Landwirt, von und in Gersau, Beisitzer; Franz Karl Schuler, Landwirt, von und in Steinen (Schwyz), Beisitzer; Anton Gwerder, Landwirt, von und in Muotathal, Beisitzer; Alois Ehrler, Landwirt, von und in Schwyz, Beisitzer, und August Mettler, Landwirt, von und in Seewen-Schwyz, als Beisitzer und zugleich Geschäftsführer.

Glarus — Glaris — Glarona

Vermögensverwaltungen. — 1933. 31. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ilva A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928, Seite 1114, und Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1933 beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 180.000 durch Ausgabe von 320 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 1000 um Fr. 320.000, auf den Betrag von Fr. 500.000 zu erhöhen. Gleichzeitig sind die bisherigen 1800 Stück Namenaktien zu Fr. 100 Nennwert durch 180 neue, auf den Inhaber lautende Titel von je Fr. 1000 Nennwert, ersetzt worden, so dass das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 500.000 nunmehr aus 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 besteht. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

Zug — Zoug — Zugo

1933. 31. Oktober. Die **Chalet-Käse A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1931, Seite 648), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1933 das Aktienkapital, das bisher Fr. 250.000 betrug und in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt war, durch Rückzahlung von 100 Aktien um den Betrag von Fr. 100.000 auf den Betrag von Fr. 150.000 herabgesetzt. Das Aktienkapital von Fr. 150.000 ist in 150 Namenaktien, welche voll einbezahlt sind, eingeteilt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Wasserstands-Fernmelder usw. — 31. Oktober. **Franz Rittmeyer Aktiengesellschaft** (François Rittmeyer, Société Anonyme), in Baar (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1120). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Oktober 1933 hat die statutarischen Bestimmungen über die Verteilung des Reingewinnes abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen werden dadurch nicht geändert.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 31. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **SIP, Industrie-Gesellschaft für Prodorit (SIP, Société Industrielle pour la Prodorite) (SIP, Società Industriale Prodorite)**, Ausbeutung der seitens der Prodorit S. A. in Genf für die Schweiz, Frankreich, Belgien und Luxemburg samt Kolonien, Protektoraten und Mandatgebieten eingebrachten ausschliesslichen Lizenzen an den das Prodorit betreffenden Patenten, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 144), sind Alfred Vernet, bisheriger Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. phil. Marcel Lévy, bisheriger Delegierter des Verwaltungsrates, ausgeschieden. Deren Unterschriftsberechtigungen sind damit erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Carl Koechlin-Vischer ernannt worden. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Dr. Camille Vernet, Chemiker, von und wohnhaft in Genf, und Dr. Hartmann Koechlin, Chemiker, von und wohnhaft in Basel. Sie zeichnen für die Gesellschaft kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schuhpolitur, Autopolitur, Bodenwische usw. — 31. Oktober. **Alfonse Albisser**, von und in Basel, und **Walter Fürst**, von und in Basel, haben unter der Firma **Albisser & Co.**, in Birsfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1933 begonnen hat. Fabrikation von Schuhpolitur, Autopolitur, Bodenwische, Fleckenwasser und andern eheimisch-technischen Produkten. Geschäftslokal: Zwinglistrasse 28.

Manufakturwaren, Schuhe, Möbel usw. — 31. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft **Kunz & Co.**, Manufaktur-, Schuh-, Möbel- und Haushaltungsartikel, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 3), ist **Paul Kunz** ausgetreten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, Pension. — 1933. 1. November. Die Firma **Gustav Hintermann**, Gasthaus und Pension, in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1930, Seite 1351), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gasthaus. — 1. November. Die Firma **Moritz Felber**, Gasthausbetrieb zum «Oechli», in Herisau (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1925, Seite 20), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie, etc. — 1933. 26. Oktober. Le chef de la maison **Alice Parmelin**, à Genève, est **Julia-Alice Parmelin**, née **Bovard**, de **Bursins** (Vaud), domiciliée à Genève, dûment autorisée de son mari **Charles Parmelin**. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. Boulevard Carl-Vogt 35.

Café. — 30. Oktober. La raison **Louis Burnier**, exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1932, page 1371), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 30. Oktober. La maison **Jules Bocquet**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1925, page 1354), a remis son café-brasserie, 75, rue de Lyon. Elle exploite actuellement un même établissement à Chêne-Bou-

geries, route de Florissant 182. Le domicile particulier du titulaire est également à Chêne-Bougeries.

Epicerie et primeurs. — 30. Oktober. La raison **Vve Gygli**, commerce d'épicerie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1923, page 2128), est radiée ensuite de remise de commerce.

Entreprise générale du bâtiment, etc. — 30. Oktober. La société en nom collectif **J. Renand et Moschetti en Ligon**, entreprise générale du bâtiment et peinture en voitures, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1923, page 2424), est radiée d'office ensuite de faillite de l'associé **Jean Renand** et de départ de l'associé **Edouard-Auguste Moschetti**.

Entreprise de carrelage. — 30. Oktober. La société en nom collectif **Longo et Riva**, entreprise de carrelage, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1930, page 197), est déclarée dissoute depuis le 26 septembre 1932. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Ferblanterie-plomberie. — 30. Oktober. **Charles Picozzi**, de et à Genève, et **Jean Marchetti**, de nationalité italienne, à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Picozzi et Marchetti**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 septembre 1933. La maison a conféré procuration individuelle à **Albert Marchetti**, de nationalité italienne, à Genève. Exploitation d'une entreprise de ferblanterie-plomberie. Rue Rousseau n° 9.

Société Immobilière. — 30. Oktober. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1933, la **Société du Promontoire B**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1922, page 1923), a nommé seul administrateur, avec signature sociale, **Edmond Hess**, entrepreneur, de et à Genève, en remplacement d'**Alfred Archinard**, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de Carouge 10, chez l'administrateur.

30. Oktober. **Société Immobilière Rue de Carouge N° 51**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1931, page 586). **Albert Nobile**, entrepreneur, de et à Genève, et **Edouard Têrond**, régisseur, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec signature collective, en remplacement de **Robert-Honoré Tournaire**, unique administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Dans sa séance du 26 octobre 1933, le conseil d'administration a nommé **Albert Nobile**, président, et **Edouard Têrond**, secrétaire. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 1 (régie «Têrond et Guilloux»).

30. Oktober. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par **M^e Pierre Carteret**, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Sillem Avenir**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1914, page 800), a, dans son assemblée générale du 27 octobre 1933, modifié ses statuts en ce sens que son siège est statutairement fixé à Genève et qu'elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de trois). **Jean Meyer** et **Jean Blandin**, administrateurs sortants, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Jean Fert** (inserti), négociant, de et à Genève, reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 11 (régie **David Brollet**).

30. Oktober. Suivant procès-verbal authentique dressé par **M^e Bernard de Budé**, notaire, à Genève, la **Compagnie de Mines Africaines**, société anonyme établie à Thônex (F. o. s. du c. du 3 mai 1933, page 1063), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 octobre 1933, modifié ses statuts. Elle a de plus adopté de nouveaux statuts, dont aucun point ne modifie les faits soumis à publication. Le conseil d'administration a été porté à 4 membres, par la nomination comme administrateurs de: **Maurice Gouy**, sans profession, de et à Genève, et **Henri Richoux**, ingénieur, citoyen français, à Paris, lesquels signent individuellement.

30. Oktober. **L'Ange de l'Eternel, Société de Bibles et Traités**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1932, page 1972), a, dans son assemblée générale du 21 septembre 1933, adopté de nouveaux statuts, dont les points suivants sont soumis à publication: Sa dénomination est actuellement **L'Ange de l'Eternel, Société Philanthropique, ci-devant l'Ange de l'Eternel, Société de Bibles et Traités**. Son but devient: a) d'enseigner la morale, d'exercer une influence bénissante, en encourageant l'estime et le respect du prochain et l'application de la devise fédérale: un pour tous, tous pour un; de diffuser la connaissance et la pratique de la loi altruiste qui régit le corps de l'homme pour son bien-être et qui lui permet de vivre (chaque organe travaillant pour le bien du corps tout entier); de combattre l'égoïsme, le mensonge, la rapine, l'immoralité, le mal, le vol, le meurtre, l'impureté physique et morale, afin que chaque homme existe pour le bien de son entourage et non pas pour son malheur; b) de tenir des réunions, donner des conférences, publier des journaux, livres et brochures, former des groupements autonomes ayant pour but de propager le bien, le beau et le vrai, en un mot de vivre la loi du Christ, s'aimer les uns les autres, de vivre le commandement de Dieu, aimer son prochain comme soi-même pour avoir la vie; la société se propose de créer des stations de démonstration, afin de manifester l'esprit de l'oeuvre: a) Stations «Nouvelle Terre», où l'on travaille la terre, afin de produire des denrées pour en distribuer le plus possible aux nécessiteux et acquérir un caractère altruiste; b) Stations d'éducation, où l'on élève gratuitement des enfants selon la loi universelle et le respect de leurs parents et où l'on s'efforce de devenir des bienfaiteurs; c) Stations de réconciliation, où l'on reçoit l'humanité souffrante qui veut se réconcilier avec les principes de la loi universelle et atteindre la vie. La société se charge elle-même de vendre les livres et brochures qu'elle édite. Elle a ouvert à cet effet un magasin de vente dans les locaux qu'elle occupe. La société accepte comme membre des personnes désirant suivre le but de la société. L'association est administrée par un comité de 5 membres, nommés en assemblée générale, pour la durée de cinq ans. Ce comité choisit dans son sein un président. Pour les actes à passer et les signatures à donner, l'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président, ou la signature collective de deux autres membres du comité. Le comité est composé de: **Alexandre Freytag**, président (jusqu'ici gérant); **Charles Favre**; **Anna Dupas**; **Marie Roulin** et **Marcelle Freytag** (tous déjà inscrits).

30. Oktober. La société anonyme «**Interavia**» **Société Anonyme d'Éditions Aéronautiques Internationales**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1933, page 748), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 septembre 1933, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Buchel**, notaire, à Genève, porté son capital de fr. 20.000 à fr. 60.000, par l'émission de 40 actions nouvelles, nominatives, de fr. 1000 chacune. Le capital social est donc de fr. 60.000, divisé en 60 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés dans le sens susindiqué.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 81239. — Date de dépôt: 28 septembre 1933, 18 1/2 h.

Fermetures JAC S. A., fabrication et commerce,
Rue de la gare 14, Peseux (Neuchâtel, Suisse).

Outils à découper, outils à étamper, pièces produites par découpage et par étampage; fermetures métalliques ou non et pièces pour ces fermetures.



(Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 73663. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 28 septembre 1933.)

Nr. 81240. — Hinterlegungsdatum: 29. September 1933, 9 Uhr.
G. Roggen, Apotheke zum Strauss, Fabrikation und Handel,
Löwenstrasse 59, Zürich 1 (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Strauss-Perlen

Nr. 81241. — Hinterlegungsdatum: 29. September 1933, 9 Uhr.
G. Roggen, Apotheke zum Strauss, Fabrikation und Handel,
Löwenstrasse 59, Zürich 1 (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Dormisan-Tabletten

Nr. 81242. — Hinterlegungsdatum: 29. September 1933, 9 Uhr.
G. Roggen, Apotheke zum Strauss, Fabrikation und Handel,
Löwenstrasse 59, Zürich 1 (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Herbolax-Tabletten

Nr. 81243. — Hinterlegungsdatum: 29. September 1933, 9 Uhr.
G. Roggen, Apotheke zum Strauss, Fabrikation und Handel,
Löwenstrasse 59, Zürich 1 (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Reduform-Dragées

N° 81244. — Date de dépôt: 29 septembre 1933, 18 1/2 h.
Compagnie Internationale Hobart, fabrication et commerce,
11, rue Galilée, Ivry (Seine, France).

Ustensiles de ménage et en particulier un ustensile pour monter la crème en neige.

AERO-BATTEUR

Nr. 81245. — Hinterlegungsdatum: 29. September 1933, 18 1/2 Uhr.
Cellulose- & Papierfabrik Balsthal, Fabrikation und Handel,
Balsthal (Schweiz).

Papier und Papierwaren aller Art.

Tela

N° 81246. — Date de dépôt: 4 octobre 1933, 18 h.
William Warne and Company, Limited, fabrication,
India Rubber Mills, Abbey Road, Barking (Essex, Grande-Bretagne).
Fils élastiques faits entièrement ou principalement en caoutchouc.

LATEXILE

N° 81247. — Date de dépôt: 4 octobre 1933, 18 h.
William Warne and Company, Limited, fabrication,
India Rubber Mills, Abbey Road, Barking (Essex, Grande-Bretagne).
Fils élastiques faits entièrement ou principalement en caoutchouc.



N° 81248. — Date de dépôt: 5 octobre 1933, 18 h.
H. Schelling & Cie., société anonyme, Caves du Palais, commerce,
Rue Fleury 10, Neuchâtel (Suisse).

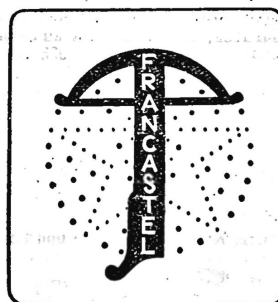
Vins blancs d'origine suisse.



N° 81249. — Date de dépôt: 5 octobre 1933, 12 h.

R. Steinauer, fabrication,
Avenue de Pérolles 57, Fribourg (Suisse).

Placets et dossiers de chaises en bois croisé.



Nr. 81250. — Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1933, 19 Uhr.
Heer & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberuzwil (Schweiz).

Baumwoll-Garne und -Zwirne.



N° 81251. — Date de dépôt: 11 octobre 1933, 19 h.
Usines Métallurgiques de Vallorbe, fabrication,
Vallorbe (Vaud, Suisse).

Limes, burins et outils de tous genres en acier.



Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921

(Bundesratsbeschluss vom 3. November 1933.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 *) in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs **),

beschliesst:

Art. 1.

Die Positionen 948 a¹ und 948 c und 956 a¹ des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 erhalten folgende Fassung und Ansätze:

Tarif-Nr.		Zollansatz per q Fr. Hp.
948a ¹	Schreibmaschinen Automatische Schnellwagen (Neigungswagen) aller Art, im Stückgewichte von:	500.—
948c ¹	— über 500 kg	50.—
948c ²	— über 100 bis und mit 500 kg	100.—
948c ³	— über 30 bis und mit 100 kg	180.—
948c ⁴	— 30 kg und darunter	300.—
956a ¹	Glasdelektroden (Glühkathoden), mit oder ohne Queck- silberfüllung	800.—

Art. 2.

Dieser Beschluss tritt am 5. November 1933 in Kraft.

*) Siehe Gesetzesammlung, Bd. 39, S. 113.

**) Siehe Gesetzesammlung, Bd. 37, S. 129.

259. 4. 11. 33.

Modification du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 3 novembre 1933.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier *) prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923 **),

arrête:

Article premier.

Le texte et les droits des n° 948 a¹ et 948 c et 956 a¹ du tarif d'usage du 8 juin 1921 sont modifiés comme il suit:

N° du tarif		Taux du droit par q Fr. cis.
948a ¹	Machines à écrire Balances automatiques (balances d'inclinaison) de tout genre, pesant par pièce:	500.—
948c ¹	— plus de 500 kg	50.—
948c ²	— plus de 100 kg jusqu'à 500 kg inclusivement	100.—
948c ³	— plus de 30 kg jusqu'à 100 kg inclusivement	180.—
948c ⁴	— 30 kg ou moins	300.—
956a ¹	Ampoules pour redresseurs de courant, en verre, avec ou sans la charge de mercure	800.—

Art. 2.

Le présent arrêté entre en vigueur le 5 novembre 1933.

*) Voir Recueil officiel, tome 37, page 123.

**) Voir Recueil officiel, tome 39, page 113.

259. 4. 11. 33.

Belgien — Kontingentierung für Kunstseide und Seidengewebe

Durch Beschluss vom 25. September 1933 hat Belgien die Einfuhr folgender Waren kontingentiert:

Nr. des belgischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
496	Fils de soie artificielle (non teints, et teints)
504	Tissus de soie, de bourre de soie et de soie artificielle; tulles et tissus à réseaux; façon tulle; crêpe et crépon; gazes, étamines et autres tissus légers, en soie naturelle ou mélangés, et autres
511	Tissus de soie, de bourre de soie et de soie artificielle, non dénommés ni compris ailleurs, en soie pure ou mélangés et autres.

Die Kontingente für die Einfuhr der oberwähnten Artikel werden künftighin, soweit es sich um Waren schweizerischen Ursprungs handelt, durch die Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft, Gotthardstrasse 61, Zürich, unter den schweizerischen Exporteuren verteilt. Diese Stelle, an welche sich die Interessenten direkt zu wenden haben, wird die für jede Sendung notwendigen Bewilligungen ausändigen.

Die Kontingente für Seidengewebe beziehen sich fast ausschliesslich auf die Position 511, da die schweizerische Einfuhr unter der Position 504 unbedeutend ist.

259. 4. 11. 33.

Belgique — Contingentement de la soie artificielle et des tissus de soie

Par arrêté du 25 septembre 1933, la Belgique a contingenté l'importation des marchandises reprises sous les numéros ci-après du tarif douanier belge:

N° du tarif belge	Désignation des marchandises
496	Fils de soie artificielle (non teints, et teints)
504	Tissus de soie, de bourre de soie et de soie artificielle; tulles et tissus à réseaux; façon tulle; crêpe et crépon; gazes, étamines et autres tissus légers, en soie naturelle ou mélangés, et autres
511	Tissus de soie, de bourre de soie et de soie artificielle, non dénommés ni compris ailleurs, en soie pure ou mélangés, et autres.

Les contingents relatifs à l'importation des articles ci-dessus désignés, d'origine suisse, seront répartis dès maintenant, entre les exportateurs suisses, par l'Association zurichoise de l'industrie de la soie, à Zurich, Gotthardstrasse 61, qui délivrera les autorisations nécessaires pour l'importation de chaque envoi. Pour tous autres renseignements, les maisons intéressées voudront bien s'adresser directement à la susdite association.

Les contingents pour les tissus de soie se rapportent presque exclusivement à la position 511, la Suisse n'important que très peu de tissus sous la position 504 du tarif douanier belge.

259. 4. 11. 33.

Oesterreich — Einfuhrverbote

Eine im Bundesgesetzblatt, 154. Stück, vom 30. Oktober 1933, veröffentlichte Verordnung vom 25. gleichen Monats (11. Einfuhrverbotsverordnung) bestimmt folgendes über neue Einfuhrverbote:

§ 1. Die der Verordnung vom 28. April 1932¹⁾, B. G. Bl. Nr. 121, beigegebene Liste jener Waren, deren Einfuhr nach Oesterreich ohne besondere Bewilligung verboten ist, wird durch Aufnahme folgender Waren erweitert:

aus T. Nr. 39 a und b: Karotten, Petersilie, rote Rüben, Sellerie;
aus T. Nr. 56 b: Gebrauchspferde;
aus T. Nr. 60 c: Karpfen;
aus T. Nr. 74 b: gereinigtes Kokos- und Palmkernöl (Kokos-, Palmkernbutter), auch ungemengt, streichfähig gemacht, auch gefärbt, und andere nicht besonders benannte Speisefette, in Packungen unter 170 kg.

§ 2. Die nach § 1 dieser Verordnung in der Einfuhr verbotenen Waren, die nachweislich vor dem Tage der Kundmachung dieser Verordnung einer öffentlichen Verkehrsanstalt zum Transport nach Oesterreich übergeben worden sind und spätestens am achten Tage nach Inkrafttreten dieser Verordnung einem Zollamt zur Verzollung gestellt und zur Zollabfertigung beantragt werden, sind ohne Bewilligung zur Einfuhr zuzulassen.

§ 3. Diese Verordnung, mit deren Vollziehung der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit den Bundesministern für Handel und Verkehr und für Land- und Forstwirtschaft betraut ist, tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Die amtliche «Wiener Zeitung» veröffentlicht dazu folgende Kundmachung des Bundesministeriums für Finanzen, vom 28. Oktober 1933:

Erweiterung der Beschränkung der Einfuhr nach Oesterreich

(11. Einfuhrverbotverordnung.)

Unter Bezugnahme auf die im Bundesgesetzblatt vom 30. Oktober 1933 zur Kundmachung gelangende 11. Einfuhrverbotverordnung wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass bis auf weiteres für Karotten, Petersilie, rote Rüben und Sellerie die Zollämter ermächtigt sind, Einfuhrbewilligungen im Zuge der endgültigen Abfertigung zu erteilen. Ansuchen um Einfuhrbewilligung für Gebrauchspferde und Karpfen sind bei der zuständigen land- und forstwirtschaftlichen Hauptkorperschaft einzubringen. Für gereinigtes Kokos- und Palmkernöl (Kokos-, Palmkernbutter), auch ungemengt, streichfähig gemacht, auch gefärbt, und andere nicht besonders benannte Speisefette, in Packungen unter 170 Kilogramm, werden bis auf weiteres Einfuhrbewilligungen nicht erteilt.

259. 4. 11. 33.

*) Siehe Schweiz. H. A. Bl. Nrn. 102 und 107 vom 3. und 10. Mai 1932.

Winterluftverkehr 1933/34

Vom 1. November 1933 bis 28. Februar 1934 werden von der «Deutsche Lufthansa» u. a. folgende Linien beflogen:

- 1) Zürich—Stuttgart—Halle/Leipzig—Berlin (ab 10⁰⁰),
- 2) Zürich—München—Wien (ab 11⁰⁰),
- 3) Genf—Stuttgart (ab 14⁰⁰),
- 4) Genf—Marseille—Barcelona (ab 11⁰⁰).

Sie werden zur regelmässigen Beförderung von zuschlagspflichtigen Postsachen aus der Schweiz benutzt. Die Abfertigung erfolgt durch die Briefversandämter Zürich 1 und Genf 1.

259. 4. 11. 33.

Service aérien en hiver 1933/34

La compagnie «Deutsche Lufthansa» exploitera, entre autres, les lignes suivantes à partir du 1^{er} novembre 1933 jusqu'au 28 février 1934:

- 1) Zurich—Stuttgart—Halle/Leipzig—Berlin (dép. 10⁰⁰),
- 2) Zurich—München—Vienne (dép. 11⁰⁰),
- 3) Genève—Stuttgart (dép. 14⁰⁰),
- 4) Genève—Marseille—Barcelone (dép. 11⁰⁰).

Ces liaisons seront utilisées pour le transport régulier d'envois postaux surtaxés en provenance de la Suisse. Les dépêches-avion seront formées par les offices d'expédition des lettres de Zurich 1 et Genève 1.

259. 4. 11. 33.

Briefpostsendungen mit zollpflichtigem Inhalt

Die argentinische Postverwaltung teilt mit, dass gewöhnliche und eingeschriebene Briefpostsendungen mit zollpflichtigem Wareninhalt öfters ohne den vorgeschriebenen grünen Zollzettel eintreffen und deshalb Gefahr laufen, mit hohen Zolllüssen belegt zu werden.

Es wird daher neuerdings auf die Bestimmungen in A 24, Seite 52, § 10 und Nr. 34 aufmerksam gemacht, wonach alle Briefpostsendungen mit zollpflichtigem Wareninhalt nach dem Ausland mit dem grünen Zollzettel, Formular 516, zu versehen sind und solchen Sendungen nach Argentinien ausserdem noch eine Zolldeklaration beizuschliessen ist.

259. 4. 11. 33.

Envois de la poste aux lettres dont le contenu est passible de droits de douane

L'administration des postes argentines communique que des envois de la poste aux lettres ordinaires et recommandés, contenant des objets passibles de droits de douane, parviennent souvent à son service sans être munis de l'étiquette verte et sont ainsi exposés à être frappés de fortes amendes douanières.

En conséquence, nous attirons de nouveau l'attention sur les dispositions du tarif A 24, page 52, § 10 et n° 34, suivant lesquelles tous les envois de la poste aux lettres renfermant des marchandises passibles de droits de douane, à destination de l'étranger, doivent être munis de l'étiquette verte, formule n° 516. Les envois de l'espèce à destination de l'Argentine doivent en outre être accompagnés d'une déclaration en douane.

259. 4. 11. 33.

Abfassung der Telegramme in vereinbarter Sprache

Am 1. Januar 1934 treten nach den Beschlüssen der Welttelegraphenkonferenz von Madrid 1932 neue Vorschriften über die Abfassung der Telegramme in vereinbarter Sprache in Kraft.

Das schweiz. Post- & Telegraphenamtsblatt Nr. 51, vom 1. November enthält nähere Angaben.

259. 4. 11. 33.

Rédaction des télégrammes en langage convenu

En vertu des décisions prises par la conférence télégraphique qui s'est tenue à Madrid en 1932, les télégrammes en langage convenu seront, le 1^{er} janvier 1934, régis par de nouvelles dispositions.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses N° 51 du 1^{er} novembre 1933 donne des indications plus précises.

259. 4. 11. 33.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

HELVETIA**Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
St. Gallen**Die Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 21. November 1933, vormittags 9 1/2 Uhr**, in unserm **Verwaltungsgebäude** stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen.**Traktandum:**
Totalrevision der Gesellschafts-Statuten.Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21, 22 und 25 der Statuten massgebend. Die **Stimmkarten** können an unserer Hauptkasse vom 8. November 1933 an bezogen werden. **Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.**

Da die Generalversammlung nur beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist, werden die Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

Der **Entwurf** der neuen Statuten liegt ab 8. November 1933 am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf und wird allen Aktionären auf Verlangen zugestellt. Er wird denjenigen Aktionären, die persönlich an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, mit der Stimmkarte ausgehändigt. (18419 G) 3082

St. Gallen, 4. November 1933.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Baumgartner. Ehrismann.**Warnung**Die unterzeichneten Gesellschaften, **The Timken Roller Bearing Company, Canton, U.S.A.**, die mit derselben verbundene Firma **The British Timken Ltd., Birmingham, England**, und die Firma **Delarue & Meylan, Genf**, Corratier 16, in ihrer Eigenschaft als Generalvertreter für die Schweiz, sehen sich veranlasst, folgende Bekanntmachung zu veröffentlichen:Die oben genannte Gesellschaft, **The Timken Roller Bearing Company**, ist Eigentümerin der Marke **Timken**, die sowohl im schweizerischen, als auch im internationalen Markenrechtsregister eingetragen ist. Die Bezeichnung **Timken** bildet zudem noch einen integrierenden Bestandteil der Firma der beiden erstgenannten Gesellschaften.Da es verschiedentlich vorgekommen ist, dass die Marke **Timken** fälschlicherweise zur Bezeichnung von Lagern oder Lagerteilen anderer Herkunft verwendet worden ist, so werden die interessierten Kreise darauf aufmerksam gemacht, dass in einem kürzlich vom zürcherischen Handelsgericht gefällten Urteil, welches seine Bestätigung vom Bundesgericht gefunden hat, ausdrücklich festgestellt worden ist, dass die Bezeichnung **Timken** eine in allen Teilen geschützte und der oben angeführten Gesellschaft gehörende Marke sei. Es wurde festgestellt, dass nur solche Lager oder Lagerteile unter der Bezeichnung **Timken** in den Handel gebracht werden dürfen, die tatsächlich von einer der beiden erstgenannten Gesellschaften stammen. Nur solche Kugel- oder Rollenlager dürfen unter dem Namen **Timken** verkauft werden, bei denen sowohl Aussenring, wie Innenring von einer der beiden Gesellschaften herrühren und den Aufdruck **Timken** tragen.Jeder unbefugte Gebrauch der Marke **Timken** wird unverzüglich gesetzlich verfolgt. (11221 X) 3086i**The Timken Roller Bearing Company, Canton, USA.**
The British Timken Ltd. Birmingham.
Delarue & Meylan, Genf.**Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
Helvetia
St. Gallen**Die Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 21. November 1933, nachmittags 14.30 Uhr**, im **Verwaltungsgebäude der HELVETIA Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen**, stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen.**TRAKTANDUM:****Total-Revision der Gesellschaftsstatuten.**Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21, 22 und 25 der Statuten massgebend. Die **Stimmkarten** können an unserer Hauptkasse vom 8. November 1933 an bezogen werden. **Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.**

Da die Generalversammlung nur beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist, werden die Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

Der **Entwurf** der neuen Statuten liegt ab 8. November 1933 am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf und wird allen Aktionären auf Verlangen zugestellt. Er wird denjenigen Aktionären, die persönlich an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, mit der Stimmkarte ausgehändigt. (18440 G) 3083i

St. Gallen, den 4. November 1933.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA
Baumgartner. Fritzel.**Tanneries de la Sarraz S.A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le samedi 18 novembre 1933, à 16 heures, à la Tannerie, à la Sarraz.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932/33. 2. Rapport des vérificateurs des comptes. 3. Approbation des comptes, attribution du solde disponible et fixation du dividende. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 5 novembre. (20301 L) 3081i

Le conseil d'administration.**Seltene Gelegenheit!****3 Kassenschränke**garantirt **feuer-, sturz- und diebessicher**, zu nur **Fr. 380.-, 620.-, 750.-** zu verkaufen bei **Oscar Frenz-Rolny - Bern** nur Tanneuweg 16 (Langgasse), Tramendstation Nr. 5 Bitte Adresse genau beachten. — Telefon 95.875

Le titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de son invention: 3087

N° 153290 du 8 novembre 1930

„Procédé et dispositif de réglage de la résistance à l'écoulement d'un fluide“.

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office des Brevets A. Bugnon, 20, Rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Genève, le 1^{er} novembre 1933.

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur von einer Person eines Betriebes durchgesehen wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen

gelesen!

Tex HoldingL'assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1933 a décidé la liquidation de la Société. Elle a nommé liquidateur M^r Léon Gouy, avocat, 29, Rue de la Croix d'Or en les mains duquel les créanciers sont invités à produire leurs créances jusqu'au 20 novembre 1933. (11168 X) 3069i**Compagnie Coloniale du Angoche S. A.
Glaris**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mardi, le 21 novembre 1933, à 11 1/2 heures, à Zurich, Schanzeneggasse 14.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932/33, arrêté au 31 mars 1933. 2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1933/34.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social à disposition des actionnaires dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant commencement de l'assemblée contre preuve de participation.

Glaris, le 4 novembre 1933.

(8420 O) 3088i

Le conseil d'administration.**Société des Forces Electriques de la Goule à Saint-Imier**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ex raordinaire

pour le lundi 6 novembre 1933, à 15.30 heures, au Buffet de la Gare, à Saint-Imier.

ORDRE DU JOUR:

Révision des statuts: Articles 12—20, 22—24 et 28.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au samedi 4 novembre par le bureau de la Société à St-Imier, la Banque Cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier, la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, la Banque Populaire Suisse à St-Imier et la Banque Commerciale de Bâle à Bâle. (5257 J) 3090i

St-Imier, le 25 octobre 1933.

Le conseil d'administration.

Société Financière Anglo-Suisse

Messieurs les porteurs de Parts de fondateurs de la Société Financière Anglo-Suisse sont convoqués, conformément à l'article 34 des statuts, en

assemblée généralepour le vendredi 1^{er} décembre 1933, à 11 heures, dans les bureaux de Messieurs Darier & Co, 4, Boulevard du Théâtre, à Genève.

Messieurs les porteurs de parts de fondateurs qui voudront assister, ou se faire représenter à cette assemblée devront déposer leurs titres le 25 novembre 1933, au plus tard, chez Messieurs Darier & Co.

Ordre du jour: Modification aux statuts.

Genève, le 5 novembre 1933.

(11119 X) 3060i

Le conseil d'administration.